

Hallo Himmel - Gebet





Foto: pixabay.com

es ist halb acht draußen läuten die Kirchenglocken sie laden mich ein zum Gebet ich entzünde eine Kerze stelle sie ins Fenster halte schweigend inne schaue hinaus in die Dunkelheit der Nacht lasse das Dunkel auf mich wirken

verweile in Stille

verbinde mich im Gebet



mit DIR, mein Gott
verbinde mich im Gebet mit all den Menschen
die jetzt auch beten
verbinde mich im Gebet mit all den Menschen
die jetzt im Dunkeln sind
verbinde mich im Gebet mit all den Menschen
die jetzt Angst haben
die jetzt voll Sorge sind
die jetzt bedrückt sind
die jetzt einsam sind
die jetzt vergessen sind
die jetzt krank sind
die jetzt in Not sind
die jetzt im Sterben liegen
die jetzt in Einsamkeit sterben

so verweile ich in DEINER Gegenwart

die Kirchenglocken mittlerweile verstummt

verweilend bleibe ich stehen schaue schweigend hinaus in das Dunkel der Nacht

immer wieder wird mein Blick gefangen vom flackernden Schein der Kerze der leuchtende Schein breitet sich aus der leuchtende Schein erhellt die Dunkelheit der Nacht

der leuchtende Schein der Kerze erhellt mein Gesicht erwärmt mein Herz schenkt mir Hoffnung schenkt mir Zuversicht sagt mir: "Fürchte dich nicht! ICH BIN DA!"

Ja, ich weiß: DU BIST DAS LICHT DER WELT! DAS LICHT DER WELT FÜR UNS! FÜR ALLE!

GOTT DIR SEI DANK! Amen!

Ulrike Groß, November 2020